

Zusatzprofile

Alle Schülerinnen und Schüler können außerdem bei der Anmeldung das Zusatzprofil MINT (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft, Technik) oder das demokratiepädagogische Zusatzprofil wählen. Beide Profile repräsentieren Schwerpunkte unserer Schule und finden als Zusatzkurs am Nachmittag statt. Weiterführende Informationen können sie unseren gesonderten Flyern „MINT am Bertha“, „Musik am Bertha“ sowie „Demokratiepädagogik am Bertha“ entnehmen.



Mehr Informationen unter:



Ansprechpartner

Schulleitung: Herr Reuen
stellv. Schulleitung: Herr Schubert
Erprobungsstufe: Herr Schubert
Frau Frütel

Stand: Juli 2025



ERPROBUNGS- STUFE am Bertha





Die Bläserklasse

Es gibt vier bis fünf Klassen, in denen bis zu 30 Kinder unterrichtet werden. Eine dieser Klassen ist die Bläserklasse, in der diejenigen Kinder unterrichtet werden, die das Spielen eines Blasinstruments erlernen wollen. Zusätzlich zu der Doppelstunde Musik steht eine Stunde Instrumentalunterricht pro Woche bei einer Lehrerin/einem Lehrer der Musikschule Oberhausen auf dem Stundenplan. Dieser Unterricht findet im Schulgebäude nach der sechsten Stunde ab 13.45 Uhr statt.

Das „Bertha“ als Schule mit Offenem Ganzttag

Schülerinnen und Schüler, die sich am Bertha-von-Suttner-Gymnasium anmelden, wählen eine Schule mit „Offenem Ganzttag“. Das bedeutet, dass der Unterricht für die Klassen 5 und 6 in der Regel nach der 6. Stunde um 13.25 Uhr endet. Für die Klassen 5 und 6 gibt es aber eine freiwillige Übermittagsbetreuung mit umfangreichem Programm bis 14.30 Uhr (Hausaufgabenbetreuung, Spielecontainer, verschiedene Arbeitsgemeinschaften, usw.). Gegen eine Gebühr kann diese Betreuung flexibel bis 15.30 Uhr ausgedehnt werden. Während der Mittagspause können die Schülerinnen und Schüler auch an verschiedenen Arbeitsgemeinschaften teilnehmen (Unterstufenchor, Theater-AG, AG Demokratie aktiv junior, AG Kreatives Schreiben, Sport usw.). Am Vormittag ist die Bäckerei Schollin geöffnet. Auch ein Wasserspender steht den Kindern kostenlos zur Verfügung. Insgesamt kann man sagen, dass unser „Bertha“ eine Halbtagschule mit einem Angebot für den ganzen Tag ist.

Ankommen am „Bertha“

Der Übergang von der Grundschule zur weiterführenden Schule bedeutet für die Kinder ein wichtiges und prägendes Ereignis. Uns ist es daher wichtig, diesen Übergang besonders behutsam und angenehm zu gestalten.

Bereits vor den Sommerferien findet unser Kennenlernnachmittag statt, an dem die Kinder ihr Klassenlehrerteam und ihre neuen Mitschülerinnen und Mitschüler kennenlernen.

Während der Kennenlertage in den ersten Schultagen am „Bertha“ haben unsere neuen Fünftklässler dann Gelegenheit, ihre neue Schule zu erkunden.

In der wöchentlich stattfindenden Klassenstunde und im Klassenrat besprechen, diskutieren und beraten die Kinder verschiedene Themen und gestalten das Zusammenleben ihrer Klasse so aktiv mit. Ein Achtsamkeitsprojekt dient der Förderung des sozialen Miteinanders und der sozialen Kompetenzen.

In der Woche vor den Herbstferien findet unsere Projektunterrichtswoche statt. In der 5. Klasse steht diese unter dem Motto „Wir sind Klasse“ und dient der Stärkung der Klassengemeinschaft. In Klasse 6 geht es auf Klassenfahrt. Auch unsere Konzepte „Lernen lernen“ und „Schüler helfen Schülern“ sorgen dafür, dass die neuen „Bertha“-Schülerinnen und Schüler mit der Hilfe ihrer Lehrerinnen und Lehrer sowie älteren, engagierten Mitschülerinnen und Mitschülern an die Arbeitsweise am Gymnasium herangeführt werden und so einen möglichst sanften Übergang von der Grundschule zum Gymnasium erleben.